

Sebastian Wegner in Sachsens Juniorteam berufen

Ehrung für OSSV Nachwuchssportler am Rande der Offenen Sächsischen Kurzbahnmeisterschaften in der Sportstadt Riesa

Von Tino Standfuß, Vorstandsvorsitzender des OSSV Kamenz e. V.

Es waren **die** Sächsischen Kurzbahnmeisterschaften 2011.

Da sie `offen` ausgetragen wurden, nutzten am 12. und 13.11. 2011 mehr als 225 Sportler aus mehreren deutschen Bundesländern sowie aus der Republik Zypern die letzte Chance sich bei 1138 Starts noch für die Offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) vom 24. bis 27.11.2011 in Wuppertal zu qualifizieren.

Unter den herausragenden internationalen Teilnehmern war auch Sebastian Wegner vom OSSV Kamenz. Ihm gelangen in der Riesaer Erdgasarena bei einem sehr anstrengenden Programm mit Vor- und Endläufen durch persönliche Bestzeiten und Vereinsrekorde gleich fünf Qualifikationsnormen für die Deutschen Meisterschaften. Damit wird in Wuppertal zum ersten Mal in der Geschichte des Kamenzer Schwimmvereins ein Nachwuchskader beim Kurzbahnsaisonhöhepunkt der Deutschen Schwimmer am Start sein.



Sebastian Wegner, OSSV Kamenz, 2. v. r. und das Juniorteam Sachsen 2011/2012

Am Rande des anspruchsvollen Schwimmwochenendes wurde durch den Sächsischen Schwimmverband (SSV) in feierlicher Atmosphäre das Juniorteam 2011/2012 offiziell berufen. Auch Sebastian Wegner vom OSSV Kamenz konnte seine Berufungsurkunde aus den Händen von SSV-Fachwart Schwimmen Herrn Andreas Knauf und SSV-Leistungssportkoordinatorin Frau Dr. Cathleen Saborowski in Empfang nehmen – ein weiteres Novum für den Lessingstädter Schwimmsport. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch. Jetzt aber heißt es Daumen drücken! Wir wünschen Sebastian alles Gute für die Wettkampfvorbereitung und den Auftritt in Wuppertal.